



Protokoll: Delegiertenversammlung EIT.swiss

Am: Donnerstag, 26. November 2020
Ort: EIT.swiss, Limmatstrasse 63, 8005 Zürich
Zeit: 10.15 Uhr bis 10.45 Uhr

TEILNEHMENDE

| | |
|---------------------|------------------------------------------------------------------------------------|
| Pierre Schnegg | Vizepräsident, in Vertretung von Michael Tschirky Vorsitzender der Restversammlung |
| Silvan Lustenberger | Vorstandsmitglied |
| Simon Hämmerli | Direktor EIT.swiss als Stimmzähler |
| Herbert Laubscher | Vizedirektor EIT.swiss als Stimmzähler |
| Susanne Hasse | Rechtsanwältin als unabhängiger Rechtsbeistand |

Vorbemerkungen

Die Sektionsdelegierten und Direktmandatierten wurden am 23. Oktober 2020 fristgerecht zur EIT.swiss Delegiertenversammlung vom 26. November 2020 in Luzern eingeladen. Am 5. November 2020 sah sich EIT.swiss aufgrund der vom Bundesrat beschlossenen Massnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie gezwungen, die physische Delegiertenversammlung abzusagen. Mit Mailing vom 5. November 2020 wurden die Sektionsdelegierten und Direktmandatierten über das Verfahren informiert und mit den Anträgen des Vorstands beliefert. Am 16. November 2020 erhielten die Sektionsdelegierten und Direktmandatierten Zugang zu den speziell aufbereiteten Unterlagen (Videos) sowie dem Abstimmungsformular. Für die Rücksendung des ausgefüllten Abstimmungsformulars hatten die Sektionsdelegierten und Direktmandatierten bis zum 23. November 2020 Zeit.

Physische Restversammlung

Die gemäss den geltenden Covid-Regelungen notwendige „Restversammlung“ fand am 26. November 2020 in den Räumlichkeiten von EIT.swiss statt. Seitens Vorstand waren Vizepräsident Pierre Schnegg als Vorsitzender und Silvan Lustenberger anwesend. Die Stimmen wurden von Direktor Simon Hämmerli und Vizedirektor Herbert Laubscher ausgezählt. Die Stimmenauszählung wurde von Rechtsanwältin Susanne Hasse als unabhängiger Rechtsbeistand beobachtet.

Von den insgesamt 144 stimmberechtigten Sektionsdelegierten und Direktmandatierten nahmen bis zum 23. November 2020 insgesamt 48 ihr schriftliches Stimmrecht wahr. Zwei Stimmzettel trafen verspätet ein und wurden nicht gezählt. Resultate:

- Traktandum 3: Das Protokoll der Delegiertenversammlung vom 21. November 2019 wurde mit 48 zu 0 Stimmen genehmigt (0 Enthaltungen).
- Traktandum 4: Die Jahresrechnung 2019 wurde mit 48 zu 0 Stimmen genehmigt (0 Enthaltungen) und dem Vorstand mit 48 zu 0 Stimmen die Decharge erteilt (0 Enthaltungen).
- Traktandum 5: Die Revisionsstelle für die Rechnung 2020 wurde mit 47 zu 0 Stimmen wiedergewählt (1 Enthaltung).
- Traktandum 8:
 - Das Budget für die Imagekampagne wurde mit 33 zu 12 Stimmen genehmigt (3 Enthaltungen).
 - Das Budget 2021 wurde mit 47 zu 0 Stimmen genehmigt (1 Enthaltung).
 - Die Mitgliederbeiträge für GAV unterstellte Unternehmen wurden mit 48 zu 0 Stimmen genehmigt (0 Enthaltungen).



- Die Mitgliederbeiträge für nicht GAV unterstellte Unternehmen wurden mit 47 zu 0 Stimmen genehmigt (1 Enthaltung).
- Der Rabatt von 10 Prozent auf alle Lohnsummenbeiträge wurde mit 45 zu 0 Stimmen genehmigt (3 Enthaltungen).

Die Sektionsdelegierten und Direktmandatierten werden über die Ergebnisse der schriftlichen Delegiertenversammlung im Nachgang zur Restversammlung per Mailing informiert.

Für das Protokoll:

Pierre Schnegg
Vizepräsident

Herbert Laubscher
Dienste